

INHALT

| | |
|--|----|
| Reiner Feldmann: Winterquartiere des Feuersalamanders, <i>Salamandra salamandra terrestris</i> , in Bergwerkstollen des südlichen Westfalen | 1 |
| Jürg Gysin: Über den Bißakt bei <i>Dendroaspis angusticeps</i> (Serpentes: Elapidae) | 4 |
| Robert Mertens: Erfolgreiche Behandlung einer Hautkrankheit und einer Augenverletzung bei der Tuatara (<i>Sphenodon punctatus</i>) | 7 |
| Klaus Kabisch: Massen-Eiablageplätze der Ringelnatter, <i>Natrix natrix</i> (L.) in Mecklenburg | 9 |
| Josef Johann Schmidtler und Josef Friedrich Schmidtler: Über die Verbreitung der Molchgattung <i>Triturus</i> in Kleinasien | 15 |
| Walter Kirsche: Zur Haltung, Zucht und Ethologie der Griechischen Landschildkröte (<i>Testudo hermanni hermanni</i>) | 36 |
| Besprechungen | 67 |
| Neue Bücher | 73 |

INFORMATIONEN FÜR MITARBEITER

In der SALAMANDRA werden Originalarbeiten und kleine Mitteilungen aus dem Gesamtgebiet der Herpetologie und Terrarienkunde veröffentlicht.

Wir bitten, Manuskripte zu senden an: Priv.-Doz. Dr. Erhard Thomas, Institut für Physiologische Zoologie, 65 Mainz, Saarstraße 21.

Die Arbeiten sollen mit der Maschine einseitig und weitzeilig geschrieben sein.

Hinweise redaktioneller Art, besonders Unterstreichungen von Namen, sind in den Manuskripten nicht erwünscht. Fußnoten vermeide man.

Alle Angaben technischer Art (Haltungsbedingungen, Versuchseinrichtungen, Meßmethoden usw.) müssen so genau wiedergegeben werden, daß sie durch den Leser reproduzierbar sind.

Abbildungsvorlagen müssen reproduktionsfähig sein (Fotos möglichst im Format 13 x 18 cm) und sollen gesondert, nicht in den Text eingeordnet, mitgesandt werden. Eine Veröffentlichung von Farbabbildungen ist vorläufig noch nicht möglich.

Erklärungen der Abbildungen werden nicht unter oder auf der Rückseite der Vorlage angebracht, sondern nach Nummern geordnet auf einem besonderen Blatt.

Ob Bild oder Text zu wählen ist, entscheidet in Zweifelsfällen die Platzersparnis. Kurze, aber umfassende Bildunterschriften sollen eine nochmalige Beschreibung im Text ersparen.

Am Schluß jeder Arbeit sollen die Hauptergebnisse kurz zusammengefaßt werden.

Das Schriftenverzeichnis ist alphabetisch nach Autoren geordnet anzufertigen. Arbeiten eines Verfassers aus dem gleichen Jahr werden mit a, b, c, unterschieden.

Die Autoren erhalten 25 Sonderdrucke ihrer Arbeiten ohne Berechnung. Weitere Exemplare sind zum Selbstkostenpreis erhältlich.